



ZIA-INNOVATIONSRADAR 2024

Statuten und Erläuterungen zur Vorgehensweise der Jury

ÜBER DAS RADAR

*Was ist das Radar und
wen suchen wir?*

Das ZIA-Innovationsradar bildet jedes Jahr die TOP-Innovationen und Trends in der Immobilienbranche entlang des gesamten Immobilienzyklus ab. Damit ist das Innovationsradar das zentrale Innovationsinstrument in der Branche.

Die Bewerbung steht für alle Unternehmen, Forschungseinrichtungen und Organisationen (z.B. Verbände) aber auch Kommunen offen, die im deutsch(-sprachigen) Markt verfügbar sind. Je Bewerber können bis zu drei Lösungen eingereicht werden. Eine Mitgliedschaft im ZIA wird nicht vorausgesetzt.

Die Bewerbungsphase startet i.d.R. auf dem [Tag der Immobilienwirtschaft](#) am 11.06.2024 und endet Mitte August. Die „Outstanding Innovations“ werden auf dem [ZIA-Innovationskongress](#) in Berlin prämiert.

ÜBER DIE JURY

*Welche Aufgabe hat die Jury
und wer sind die Juroren?*

Die Innovationsjury wählt aus allen Einsendungen diejenigen Innovationen aus, die durch ihr besonderes Innovationspotenzial hervorstechen. Dabei hält sie sich an Bewertungskriterien (s.u.).

Die Jury agiert dabei unabhängig vom ZIA und enthält sich bei einzelnen Bewerbungen im Falle einer persönlichen und/oder beruflichen Befangenheit.

Die Jury besteht mindestens aus einem Mitglied des ZIA-Vorstands, dem/der Vorsitzenden sowie dem/der stellvertretenden Vorsitzenden des ITT sowie mindestens einer Vertreterin oder einem Vertreter aus Wissenschaft und Wirtschaft.

ÜBER DIE BEWERBUNG

*Welche Informationen
werden benötigt?*

Sofern Sie eine Bewerbung einreichen möchten, so können Sie dies für bis zu drei Innovationen je Organisation tun.

Innerhalb des Bewerbungszeitraums kann die Bewerbung elektronisch über das Tool „Evalato“ eingereicht werden (weitere Infos dazu auf der [Website des Innovationsradars](#)). Die Bewerbung kann bis zur finalen Einreichung jederzeit bearbeitet werden.

Im Folgenden finden Sie eine Übersicht der Fragen, die Ihnen im Bewerbungsprozess gestellt werden. Bitte beachten Sie, dass nur vollständig ausgefüllte Bewerbungen (gekennzeichnet als Pflichtfelder) von unserer Jury bewertet werden können.

Formale Angaben zur Bewerbung

- Unternehmensname
- ggf. Produkt/Projektname der Innovation
- Name der AntragsstellerIn
- Positionsbezeichnung
- E-Mail-Adresse
- Geschäftliche Telefonnummer
- Webseite
- Logo
- ggf. Upload Video/PPT
- ggf. Video-Link

Einordnung im Radar

- Reifegrad der Innovation
 - Orientierungsphase = „Wir haben eine Idee oder ein Minimum Viable Product (MVP) entwickelt, die wir aktuell im Rahmen eines Pilotprojekts mit ersten Kunden testen und verfeinern. Sie ist aber ggf. noch nicht am Markt verfügbar.“
 - Qualifizierungsphase = „Unsere Innovation ist am Markt verfügbar, allerdings nicht länger als 2 Jahre und hat (erste) Kunden.“
 - Etablierungsphase = „Unsere Innovation hat sich bereits am Markt etabliert und ist bereits seit mehr als 2 Jahren verfügbar.“
- Bitte geben Sie uns, in Abhängigkeit vom gewählten Reifegrad, weitere Informationen zu Ihrer Einordnung der Reifegradphase:
 - Orientierungsphase: Nennen Sie uns bitte eine Referenz zu einem Partner, mit dem Sie gemeinsam an der Entwicklung des MVP arbeiten.
 - Qualifizierungsphase: Nennen Sie uns bitte eine Kundenreferenz.
 - Etablierungsphase: Nennen Sie uns bitte den Monat und das Jahr des Launches Ihres Produkts und eine Kundenreferenz.

Einordnung im Radar

- Lebenszyklusphase (Mehrfachauswahl möglich)
 - Planung
 - Finanzierung
 - Realisierung
 - Vermarktung
 - Bewirtschaftung und Erhaltung
 - Verwertung
 - Phasenübergreifende Innovation
 - Interne Innovation

Fragen zum Nutzen für NutzerInnen

- Für welches Problem haben Sie/hat Ihr Unternehmen eine innovative Lösung entwickelt? Worin besteht die wesentliche Neuerung gegenüber der bisherigen/aktuellen Situation?
- Schätzen Sie bitte ein, wie groß bzw. dringend das Problem ist, das durch die vorgestellte Lösung für die KundInnen bzw. die Gesellschaft gelöst wird.
- Beschreiben Sie bitte den Nutzen, den Ihre Lösung schafft (z.B. Transparenz, Vereinfachung von Abläufen durch Digitalisierung, Verringerung von Fehlerquoten, Kosten- oder Ressourceneinsparung, Verbesserung des Images etc.)

Fragen zum Neuigkeitsgrad

- Was zeichnet Ihre Innovation gegenüber anderen Lösungen auf dem Markt aus? Was macht Ihre Lösung einzigartig/neuartig/besonders?
- In welchen Bereichen der Immobilienwirtschaft kann Ihre Innovation angewandt werden?
- Wenn Sie Ihre Innovation bereits im Vorjahr eingereicht haben, welche nennenswerte Neuerung wurde seitdem eingeführt?

Fragen zum USP

- Was ist das Alleinstellungsmerkmal, das Ihre Innovation von anderen unterscheidet?
- Wie stellen Sie sicher, dass Ihre Lösung nicht von Wettbewerbern imitiert wird?

Fragen zur Skalierbarkeit

- In welchem Marktsegment findet Ihre Innovation Anwendung? Bitte schätzen Sie das Skalierungspotenzial Ihrer Innovation im angestrebten Marktsegment ein. Bitte begründen Sie Ihre Annahme.
- Welches Potenzial sehen Sie für Ihre Innovation auch in anderen Bereichen/Marktsegmenten Anwendung zu finden? Worin bestünde diese Anwendung?
- In welchem Zeitraum könnte diese Expansion realisiert werden?

Fragen zum Wertbeitrag

- Welchen Wertbeitrag (z.B. im Bereich Nachhaltigkeit, gesamtgesellschaftlich, etc.) leistet ihre Innovation und wie beurteilen Sie diesen?
- Mit welchen Maßnahmen stellen Sie sicher, dass Sie den Wertbeitrag schaffen werden?

ÜBER DIE BEWERTUNG

*Wer wird in das Radar
aufgenommen?*

Die Jury orientiert sich an fünf vorab definierten Bewertungskriterien, die alle gleich gewichtet sind und eine maximale Gesamtpunktzahl von 100 Punkten ergeben. Jede Bewerbung wird von mindestens zwei Juroren geprüft und bewertet. Die Bewertungsgrundlage bilden ausschließlich die über das Bewerbungsportal eingereichten Informationen.

In das Radar aufgenommen werden die Bewerbungen, die die Mindestpunktzahl erreichen. Bewerber der Vorjahre können sich mit einer anderen oder der gleichen Lösung erneut bewerben, wenn diese eine Neuerung erfahren hat, welche sodann im Bewerbungsformular zu benennen ist.

ÜBER DIE BEWERTUNG

Wer wird „Outstanding Innovation“?

Als „Outstanding Innovation“ werden die Einreichungen prämiert, die sich durch eine besondere Innovation und damit verbundene hohe Ausprägungen in den Bewertungskriterien auszeichnen. Die Jury verifiziert die Innovation vor der Prämierung anhand von Arbeitsproben, Testimonials etc.

Eine „Outstanding Innovation“ des Vorjahres kann sich erneut bewerben, kann jedoch ohne Weiterentwicklung nicht erneut „Outstanding Innovation“ werden.

Kriterium #1: Nutzen für Kunden oder interne Abteilung

- 0 = Das Problem besteht nicht
- 1 = Das Problem ist evident, aber der Nutzen überzeugt nicht
- 2 = Das Problem ist evident und der Nutzen überzeugt
- 3 = Das Problem ist evident und der Nutzen überzeugt sehr
- 4 = Die Lösung adressiert mehrere Probleme und der Nutzen überzeugt sehr
- Enthaltung = Eine Bewertung ist aufgrund persönlicher/beruflicher Befangenheit nicht möglich

Kriterium #2: Neuigkeitsgrad

- 0 = Es ist kein Neuigkeitsgrad erkennbar
- 1 = Ein gewisser Neuigkeitsgrad ist erkennbar, jedoch ist die Abgrenzung zu den Wettbewerbern schwer
- 2 = Ein Neuigkeitsgrad gegenüber Wettbewerbern ist erkennbar
- 3 = Die vorgestellte Lösung ist deutlich neuer gegenüber Wettbewerbern
- 4 = Die vorgestellte Lösung ist signifikant neu
- Enthaltung = Eine Bewertung ist aufgrund persönlicher/beruflicher Befangenheit nicht möglich

Kriterium #3: USP und Schutz vor Nachahmungen

- 0 = Ein Alleinstellungsmerkmal ist nicht zu erkennen
- 1 = Ein Alleinstellungsmerkmal ist zwar erkennbar, aber eine kurzfristige Nachahmung wird schwer zu verhindern sein
- 2 = Ein Alleinstellungsmerkmal ist erkennbar, aber bedarf eines gewissen Aufwandes, eine Nachahmung zu verhindern
- 3 = Ein Alleinstellungsmerkmal ist deutlich zu erkennen und die Lösung ist schwer nachzuahmen
- 4 = Das Alleinstellungsmerkmal ist überzeugend und eine Nachahmung wird potenziellen Wettbewerbern nur sehr schwer möglich sein
- Enthaltung = Eine Bewertung ist aufgrund persönlicher/beruflicher Befangenheit nicht möglich

Kriterium #4: Skalierbarkeit

- 0 = Die vorgestellte Lösung ist nur für das angestrebte Marktsegment anwendbar und die Skalierbarkeit hierin ist sehr begrenzt
- 1 = Die vorgestellte Lösung ist nur für das angestrebte Marktsegment anwendbar, aber die Skalierbarkeit hierin ist erkennbar
- 2 = Die vorgestellte Lösung ist nur für das angestrebte Marktsegment anwendbar, aber die Skalierbarkeit hierin ist hoch
- 3 = Die vorgestellte Lösung ist auch auf andere als das angestrebte Marktsegment anwendbar
- 4 = Das angestrebte Marktsegment weist bereits hohe Skalierbarkeit auf, darüber hinaus besteht weiteres, hohes Skalenpotenzial in weiteren Anwendungsfeldern
- Enthaltung = Eine Bewertung ist aufgrund persönlicher/beruflicher Befangenheit nicht möglich

Kriterium #5: Wertbeitrag

- 0 = Wertbeitrag ist nicht erkennbar
- 1 = Wertbeitrag ist gering
- 2 = Wertbeitrag ist spürbar
- 3 = Wertbeitrag ist hoch
- 4 = Wertbeitrag ist sehr hoch
- Enthaltung = Eine Bewertung ist aufgrund persönlicher/beruflicher Befangenheit nicht möglich

IHRE ANSPRECHPARTNER

Für inhaltliche Fragen zum Innovationsradar:

Tobias Payer

Referent Digitalisierung & Innovation

Telefon: +49 30 2021 585 - 40

E-Mail: Tobias.Payer@zia-deutschland.de

Für Fragen zum Innovation Think Tank (ITT):

Dr. Susanne Hügel

Stellv. Vorsitzende des ITT

Telefon: +49 69 1700 7777

E-Mail: Susanne.Huegel@cbre.com